



Blick in nordwestliche Richtung auf die Lagerhalle In den Feldern 1 in Rothenburg/O.L..

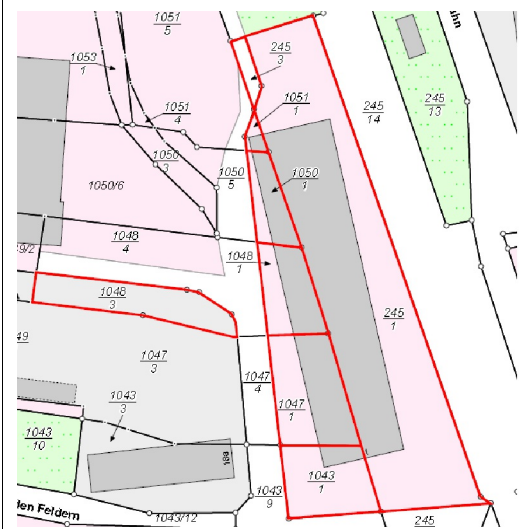
Es handelt sich im vorliegenden Fall um das in **Rothenburg/O.L.** gelegene Grundstück **In den Feldern 1**. Das Grundstück ist insgesamt 6.397 m² groß und liegt auf den Flurstücken 245/1, 245/3, 1051/1, 1050/1, 1048/1, 1047/1 und 1043/1 der Flur 1 von Rothenburg. Es ist mit einer ehemaligen Lagerhalle bebaut. Zum Grundstück gehört noch das unbebaute Flurstück 1048/3 auf der anderen Straßenseite.

Die Lagerhalle wurde massiv und zum großen Teil aus Betonplatten errichtet. Sie ist nicht unterkellert und besitzt ein ebenerdig befahrbares Erdgeschoss, das in mehrere Abteile zum Lagern von Schüttgütern unterteilt ist. Ursprünglich ist das Gebäude als Lagerhalle für das in der DDR-Landwirtschaft tätige Agro-Chemische-Zentrum (ACZ) etwa um 1975 (geschätzt) errichtet worden. Diese in der ganzen DDR angesiedelten Betriebe haben für die großen Agrarbetriebe konzentriert die Düngemittelversorgung und teils auch den Pflanzenschutz durchgeführt. In der zu bewertenden Lagerhalle waren entsprechend auch über lange Zeit große Mengen an Düngemitteln gelagert.

Die Lagerhalle auf den Flurstücken 245/1, 245/3, 1051/1, 1050/1, 1048/1, 1047/1 und 1043/1 ist massiv in Skelettbauweise erstellt worden. Bis in eine Höhe von ca. 3 m sind Betonplatten als Wände verwendet worden. Auf den Betonpfeilern des Skeletts liegen längsseitig lange Betonträger. Auf diesen ist ein flach geneigtes Satteldach mit einer einfachen Metall-Holzkonstruktion aufgesetzt worden. Dieses wurde mit Wellasbestplatten eingedeckt. Die Halle ist in mehrere Bereiche unterteilt, die teils über große Lagerhallentore aus Holz zugänglich sind. Das separat liegende Flurstück 1048/3 ist nahezu unbebaut und befindet sich gegenüber der Halle.

Das Grundstück In den Feldern 1 besitzt im nördlichen, südlichen sowie östlichen Bereich noch kleine Grünflächen, die früher vielleicht auch einmal als Freilager genutzt wurden.

Das Grundstück liegt im mittleren Bereich von Rothenburg/O.L. in unmittelbarer Nähe zum ehemaligen Bahnhof und ist seit vielen Jahren bis Jahrzehnten ungenutzt.



Ausschnitt aus der Flurkarte der Gemarkung Rothenburg mit Kennzeichnung der zu bewertenden Flurstücke 245/1, 245/3, 1051/1, 1050/1, 1048/1, 1047/1, 1043/1 und 1048/3



